

BWGV • Postfach 10 54 43 • 70191 Stuttgart

An alle Energiegenossenschaften

## Newsletter Energiegenossenschaften Ausgabe Nr. 4/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als 2000 attraktive Angebote haben Vereine, Verbände, Kommunen, Bürgerinitiativen, Schulen, Stadtwerke und Unternehmen für die Nachhaltigkeits- und Energiewendetage 2023 auf die Beine gestellt. Auch zahlreiche Energiegenossenschaften haben vor Ort mit ihren Projekten die Energiewende erlebbar gemacht und auch der BWGV war mit einem Stand auf dem Schlossplatz aktiv und hat über die Möglichkeiten von Energiegenossenschaften informiert.

Die aktuellen Diskussionen zu den Themen Energy Sharing und zum PV-Ausbau zeigen, dass neben all dem gesellschaftlichen Engagement auch die politischen Rahmenbedingungen passen müssen. Blickt man auf das aktuelle Dashboard zur Energiewende ist ein stärkerer Ausbau der Erneuerbaren Energien unerlässlich. Wir sehen den Schlüssel insbesondere beim Thema Energy Sharing. Durch das gemeinsame Erzeugen und Nutzen von Energie in so genannten Energiegemeinschaften könnte ein deutlicher Schritt für die Energiewende getan werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen Newsletters!

Mit freundlichen Grüßen

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Dr. Ansgar Horsthemke  
MitgliederCenter

Lukas Winkler  
MitgliederCenter

**30. September 2023**

**Baden-Württembergischer  
Genossenschaftsverband e.V.**

Lukas Winkler  
MitgliederCenter

Fon: 0173 308 11 05

lukas.winkler@bwgv-info.de

### Themen/ Inhalt

- (1) Gesetze/  
Verordnungen**
- (2) Aus dem Verband**
- (3) Finanzen &  
Förderungen**
- (4) Aus unseren  
Genossenschaften**
- (5) Termine/  
Veranstaltungen**



**GENO-Haus Stuttgart**  
Heilbronner Straße 41  
70191 Stuttgart  
Fon 0711 222 13-0  
Postfach 10 54 43  
70047 Stuttgart

[www.wir-leben-genossenschaft.de](http://www.wir-leben-genossenschaft.de)

## **(1) Gesetze / Verordnungen**

**Bundespolitik äußert sich positiv zu Energy Sharing - Verbände legen Gesetzesvorschlag vor**  
Energy Sharing soll möglichst zügig in Deutschland umgesetzt werden: Das war die zentrale Botschaft unserer parlamentarischen Abendveranstaltung am 6. Juli 2023 in Berlin. Der Einladung von DGRV, BEE und BBEEn folgten der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Stefan Wenzel sowie die Energie- und Klimapolitiker aus dem Deutschen Bundestag Timon Gremmels (SPD), Bernhard Herrmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Konrad Stockmeier (FDP) sowie 70 weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft.

Mehr dazu: <https://www.dgrv.de/news/bundespolitik-aeussert-sich-positiv-zu-energy-sharing/>

**Bundesregierung verabschiedet Kabinettsentwurf zum Solarpaket I - Zahlreiche Vereinfachungen und Abbau bürokratischer Hürden zur Beschleunigung des Solarstrom-Ausbaus beschlossen**

Am 18. August 2023 wurde der Kabinettsentwurf zum Solarpaket I von der Bundesregierung verabschiedet. Das Solarpaket enthält viele Vereinfachungen und baut bürokratische Hürden für den Bau von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) ab. Auf diese Weise soll der jährliche Ausbau im Solarstrom-Bereich bis 2026 auf 22 Gigawatt (GW) pro Jahr angehoben werden. Auch die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern an der Energiewende soll durch das Gesetz gesteigert werden. Ursprünglich war die Verabschiedung des Entwurfs aus dem Bundeswirtschaftsministerium bereits vor der Sommerpause angesetzt. Der Beschluss mit dem vollständigen Namen „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung“ enthält viele Nachbesserungen, die für Energiegenossenschaften relevant sind.

Mehr dazu: <https://www.dgrv.de/news/bundesregierung-verbschiedet-kabinettsentwurf-zum-solarpaket-i/>

**Kostenloses Webseminar „Bericht aus Berlin“ u.a. zum Solarpaket I**

**19. Dezember 2023 | 17:00 – 18:30 Uhr**

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband, der Genossenschaftsverband Bayern, der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen, der Genossenschaftsverband Weser-Ems, das LandesNetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Hessen und das Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz sowie die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV laden Sie herzlich zum ersten „Bericht aus Berlin“ ein. René Groß (Leiter Politik und Recht, Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften) wird in diesem Webseminar gemeinsam mit Anton Mohr (Referent für Strompolitik, Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften) und Jonas von Oberritz (Referent für Wärmepolitik, Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften) über die aktuellen gesetzgeberischen Entwicklungen der Energiepolitik auf Bundesebene informieren. Dabei werden u.a. die Ergebnisse des Solarpaket I und relevante Themen für genossenschaftliche Wärmenetze wie das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze vorgestellt. Ferner werden Sie während der Veranstaltung ausreichend Zeit haben, Fragen zu stellen.

*Das Webseminar richtet sich exklusiv an Energiegenossenschaften bzw. energieinteressierte Genossenschaften, die Mitglied in den genossenschaftlichen Regionalverbänden sowie dem LaNEG Hessen oder LaNEG Rheinland-Pfalz sind und ihre Mitglieder.*

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#). Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **Gesetz zur Wärmeplanung - Kabinettsfassung zum Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) liegt vor**

Das Bundeskabinett hat am 16. August 2023 den Entwurf eines Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze beschlossen. Nach der ersten Befassung im Bundesrat, die für den 29. September 2023 vorgesehen ist, schließen sich die Beratungen des Deutschen Bundestages an. Das Gesetz soll zum 1. Januar 2024 zeitgleich mit dem Gebäudeenergiegesetz in Kraft treten.

Mit dem Gesetz sollen die Grundlagen für die Einführung einer flächendeckenden Wärmeplanung in Deutschland geschaffen werden. Damit soll die Wärmeversorgung auf Treibhausgasneutralität umgestellt werden, um zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung bis 2045 beizutragen. Basis des Kabinettsentwurfs sind die beiden Referentenentwürfe aus Juni und Juli 2023, die in gemeinsamer Federführung durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) erarbeitet wurden und zu denen die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV und der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband bereits zusammen Stellung genommen haben.

Mehr dazu: <https://www.dgrv.de/news/gesetzentwurf-fuer-die-waermeplanung-und-zur-dekarbonisierung-der-waermenetze-veroeffentlicht/>

### **Neue Anforderungen für besondere Solaranlagen - Bundesnetzagentur ergänzt Bedingungen für Projekte auf Grünland und auf entwässerten Moorböden**

Die Bundesnetzagentur veröffentlichte am 1. Juli 2023 die Anforderungen an besondere Solaranlagen auf Grünland und auf Moorböden, die zuvor entwässert und landwirtschaftlich genutzt wurden und nun dauerhaft wiedervernässt werden. Für Energiegenossenschaften in landwirtschaftlich genutzten und moorreichen Gebieten liefert die neue Festlegung den erforderlichen Rechtsrahmen für eine effektive Nutzung dieser Flächen.

Mehr dazu: <https://www.dgrv.de/news/neue-anforderungen-fuer-besondere-solaranlagen/>

### **Änderungen im EEG und WindBG - Bundestag ändert im Zuge einer Anpassung der Energiepreisbremsen auch EEG und WindBG**

Am 7. Juni wurde vom Bundestag ein Änderungsantrag zur Anpassung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes und des Strompreisbremsengesetzes verabschiedet. Darüber hinaus wurden im selben Prozess weitere Änderungen mit aufgenommen, die sich unter anderem auf das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) beziehen. Die Änderungsnovelle beruht auf einer Formulierungshilfe des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Die Regelungen wurden noch vor der Sommerpause vom Bundesrat bestätigt und sind mit Veröffentlichung in Kraft getreten. Für Energiegenossenschaften sind die folgenden Punkte von Bedeutung:

- Klärung von Netzanschlussproblem von Photovoltaik-Anlagen (EEG)
- Verlängerung EnSiG 3.0 Regelung bei Biogas (EEG)
- Umsetzung der „Länderöffnungsklausel“ (WindBG)

Mehr dazu: <https://www.dgrv.de/news/aenderungen-im-eeeg-und-windbg/>

## **(2) Aus dem Verband**

### **BWGV Energietag 2023**

Am 17. November findet der gemeinsame Energietag 2023 des BWGV und des Umweltministeriums im GENO-Haus statt. Am Nachmittag finden zwei Foren statt. Die Themen sind dabei die interne Weiterentwicklung der Energiegenossenschaften, Energy Sharing als zukünftiges Geschäftsfeld und der Aufbau von Nahwärmegenossenschaften.

Energiegenossenschaften ermöglichen die aktive Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern an der Energiewende. Über 200.000 Menschen engagieren sich bereits gemeinschaftlich vor Ort. Während die Anfänge der Energiegenossenschaften im Bereich des Photovoltaik-Ausbaus lagen, sind die Geschäftsmodelle vielfältiger geworden. Damit setzen einige Genossenschaften bereits als Energie-wendeunternehmen vor Ort in allen Sektoren Strom, Wärme und Mobilität die Energiewende um.

Energiegenossenschaften stoßen im weiteren Wachstum allerdings auch immer häufiger an die Grenzen ihres ehrenamtlichen Engagements. Durch eine stärkere Vernetzung und durch die interne Weiterentwicklung wollen wir die Genossenschaften auf diesem Weg unterstützen, damit auch in Zukunft die Energiewende gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und weiteren Partnern vor Ort umgesetzt wird.

#### **Energietag 2023**

**Freitag, 17. November 2023**

**9:00-15:00 Uhr inkl. Mittagsbuffet**

**GENO-Haus, Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart**

**Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich:**

**<https://www.wir-leben-genossenschaft.de/energietag>**

**Passwort: Energietag2023**

**Wir freuen uns auf gute Gespräche!**

### **Neue Informationsplattform für Energiegemeinschaften**

Im Zentrum der Plattform stehen die ersten Schritte und das gemeinschaftliche Engagement neuer Initiativen. Von den positiven Aspekten der regionalen Projekte für den Klimaschutz und die regionale Wertschöpfung bis hin zur Entwicklung der Gemeinschaft und der gemeinsamen Ideen hin zu einem funktionierenden Projekt bietet die Plattform umfassende Anleitungen, Hilfestellungen und Werkzeuge. Ein wichtiger Fokus liegt auch auf der Kommunikation und der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen.

Das im Rahmen des SHAREs-Projekts entwickelte Angebot von WIP Renewable Energies, B.&S.U. und der Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV richtet sich an bestehende Energiegenossenschaften, aber auch Gründungsinitiativen und Kommunen. Es bietet Inspirationen durch bestehende Beispiele und vermittelt Kenntnisse zu rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen. Außerdem werden Werkzeuge und Kommunikationshilfen bereitgestellt, um eigene Vorhaben weiterzuentwickeln und neue Mitstreitende zu gewinnen.

Mehr dazu: <https://www.dgrv.de/news/neue-informationsplattform-fuer-energiegemeinschaften/>

### **DGRV-Jahresumfrage „Energiegenossenschaften 2023“**

Das Ergebnis der aktuellen DGRV-Jahresumfrage unter den Energiegenossenschaften zeigt einen positiven Trend: Zwar planen immer noch 26 Prozent der 877 Energiegenossenschaften in Deutschland 2023 keine neuen Projekte, allerdings sind dies fünf Prozent weniger als noch 2022. Diese aufgehellte Stimmung ist auch bei den Neugründungen sichtbar. Die bereits im Vorjahr guten Zahlen bei den Neugründungen wurden nun noch einmal übertroffen. Bis Ende 2022 wurden insgesamt 36 neue Energiegenossenschaften gegründet. Weitere statistische Daten der Jahresumfrage finden Sie [hier](#).

### **Abschluss der Task Force Erneuerbare Energien**

Die Task Force zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien hat ihre Tätigkeit erfolgreich beendet. Sie hat durch zahlreiche Maßnahmen die Verfahrens- und Genehmigungszeiten halbiert und neue Flächen bereitgestellt. Die Task Force hat den Auftrag der Landesregierung, die [Verfahrens- und Genehmigungszeiten für Windkraftanlagen](#) mindestens zu halbieren und auf maximal 3,5 Jahre zu reduzieren. Durch eine Vielzahl an [Task Force-Maßnahmen](#) wurde das Verfahren nun deutlich gestrafft.

### **Workshop über grenzüberschreitende Energiegemeinschaften**

Die Generaldirektion Regional- und Stadtpolitik (REGIO) der Europäischen Kommission organisiert einen Workshop über grenzüberschreitende Energiegemeinschaften im französisch-deutschen Grenzgebiet.

Diese Veranstaltung findet am 13. Oktober 2023 zwischen 14:00-19:00 Straßburg im Hôtel du département, 1 Place du Quartier Blanc, Straßburg, statt.

Der Workshop soll den Teilnehmern Informationen über Energiegemeinschaften und grenzüberschreitende Zusammenarbeit vermitteln, mit dem übergeordneten Ziel, die Entwicklung nachhaltiger Energiegemeinschaftsprojekte im grenzüberschreitenden Gebiet zwischen Frankreich und Deutschland voranzubringen. Eingeladen sind alle Energiegenossenschaften aus Baden-Württemberg. Bitte melden Sie sich [hier](#) für den Workshop an. Dort finden Sie auch das [Programm](#) der Veranstaltung.

## **(3) Finanzen & Förderungen**

### **Leitfaden „Gemeinsam mobil – Zusammen planen und umsetzen“**

Dieser [Leitfaden des DGRV](#) zeigt die wichtigsten Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung kooperativer Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum, die mit bereits aktiven Energiegenossenschaften in dem Projekt [mobileG](#) über drei Jahre gemeinsam entwickelt wurden. Diese wurden in fünf ausgesuchten Regionen in der Praxis erprobt. Die Konzepte werden zudem mit jeweils einem Erfolgsbeispiel veranschaulicht und die in der Umsetzung aufgetretenen Hürden und Lösungswege aufgezeigt. Eingebunden sind die Konzepte in die grundlegenden Schritte zur Umsetzung eines eigenen Mobilitätsangebots. Hierzu zählen eine anfängliche Analyse der Bedingungen vor Ort und daran anschließend die verschiedenen Konzepte. Sobald ein passendes Konzept gefunden oder ein eigenes Konzept – je nach Bedarf – entwickelt wurde, geht es dann in die Planung und Umsetzung sowie den operativen Betrieb.

### **Kickstart Klima**

Das Projekt „Kickstart Klima“ bietet zivilgesellschaftlichen Initiativen finanzielle Unterstützung für ihr konkretes Projekt zum Thema Klimaschutz vor Ort. Die Themen der Klimaschutzprojekte sind frei wählbar. Zu Klimaschutzprojekten zählen alle Aktivitäten, die dazu beitragen, das Klima zu schützen. Diese können von Baumpflanzaktionen über Projekte zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis hin zum Ausbau erneuerbarer Energien reichen. Es besteht ein großer Gestaltungsspielraum hinsichtlich der Zielgruppen, Inhalte und beteiligten Akteur\*innen.

Darüber hinaus ist es möglich, begleitende Maßnahmen im Rahmen der Projektumsetzung durchzuführen. Diese können z. B. sein: Durchführung von Dialog-Veranstaltungen, Moderation bei Beteiligungsmaßnahmen, externe Beratung zur Weiterentwicklung oder Verstetigung Ihres Projektes. Denn so können Klimaschutzprojekte noch nachhaltiger wirken und besser auf lokale Herausforderungen bei der Umsetzung von Klimaschutz ausgerichtet werden. Die Bewerbung erfolgt schriftlich über das [Bewerbungsformular](#). Alle Details zu den Rahmenbedingungen können Sie dem [Projektaufruf](#) entnehmen.

### **Lesenswerter Artikel zum Thema Energiegenossenschaften**

Wer kein Haus hat oder kein Geld für eine Solaranlage auf dem eigenen Dach, kann bei Energiegenossenschaften fündig werden. Und ein Windrad erscheint einem Bürger umso schöner, wenn es auch seines ist. Zum Artikel der FAZ: [In Windkraft investieren mit Energiegenossenschaften \(faz.net\)](#)

## **(4) Aus unseren Genossenschaften**

### **Nahwärme in Neukirch nimmt weiter Gestalt an**

Über 150 Genossen, Interessierte und Engagierte sind nach Neukirch zur Generalversammlung der Bürgerenergie Neukirch (BEN) in die Mehrzweckhalle gekommen. Beim Baubeginn des Wärmenetzes im Jahr 2024 und ersten Wärmelieferungen ab 2025 soll es bleiben. [Hier](#) geht es zum Artikel.

### **Grüne Ladeinfrastruktur: Genossenschaft Ladegrün! leistet Pionierarbeit**

Viele E-Mobilist:innen nutzen beim Laden zu Hause einen grünen Stromtarif. Das Elektroauto auch unterwegs mit echtem Ökostrom zu laden, ist bislang jedoch gar nicht so einfach: Die meisten Ladesäulen laden die Akkus mit dem durchschnittlichen bundesdeutschen Strommix – der neben erneuerbarer Energie noch immer erhebliche Anteile an klimaschädlichem Braunkohle- und Steinkohlestrom enthält. Um diese Lücke zu schließen, wurde die Genossenschaft Ladegrün! gegründet. Sie ist bundesweit die einzige Anbieterin einer durchweg grünen Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. [Hier](#) geht es zum Artikel.

## **(5) Termine/ Veranstaltungen**

### **Netzwerktreffen der Allianz für Beteiligung am 07. Oktober 2023**

**07. Oktober 2023 | 09:30 – 18:00 Uhr**

Ziel ist es, mit dem Format Barcamp den gegenseitigen Austausch, das voneinander Lernen und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen. Bei diesem spannenden Format gestalten Sie als Teilnehmer\*innen die Veranstaltung inhaltlich aktiv mit. Damit werden Sie Teilgeber\*innen! In sogenannten Sessions können Sie eigene Themen einbringen, dadurch wird vor Ort genau das besprochen, was sie beschäftigt und bewegt. Der Rahmen der Veranstaltung ist gesteckt. Die Inhalte werden gemeinsam mit der Moderation vor Ort nach Ihren individuellen Interessen festgelegt. Es können ganz unterschiedliche Inhalte im Rahmen der Veranstaltung aufgerufen werden. Alles, was Sie bewegt, ist relevant! Melden Sie sich [hier](#) zur Veranstaltung an!

### **Online-Workshop: Mieterstrom und Quartiersversorgung erfolgreich planen und umsetzen – mit den Neuerungen aus dem Solarpaket I**

**10. November 2023 | 9:30 - 16:00 Uhr**

Die Bundesregierung hat im August das Solarpaket I beschlossen. So sollen Mieterstromanlagen künftig auch auf gewerblichen Gebäuden und Nebenanlagen wie Garagen gefördert werden. Zudem soll die sogenannte „gemeinschaftliche Gebäudeversorgung“ ermöglichen, PV-Strom innerhalb eines Gebäudes gemeinsam zu nutzen, ohne die Pflichten eines Stromversorgers. Das kann der Nutzung von grünem Strom in Mehrfamilienhäusern und Wohnquartieren neuen Schwung geben. Der Praxisworkshop vermittelt das fachliche Knowhow, Mieterstrommodelle vor Ort zu realisieren (Mehrfamilienhaus, Gewerbe usw.). Grundlage sind Erfahrungen aus erfolgreichen Projekten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



### **Online-Seminar „Das Quartier als Schlüssel zur Energiewende“**

**Mittwoch, 11. Oktober 2023 14:00-15:30 Uhr**

Im Vergleich zu Einzelgebäuden bietet ein Quartier zahlreiche Synergieeffekte zwischen den Akteuren, etwa bei der Versorgung durch Wärmenetze, der seriellen energetischen Sanierung, der lokalen Erzeugung Erneuerbarer Energien oder im Bereich der Mobilität. Im Vergleich zum Stadtteil ist das Quartier überschaubar genug, um lokale Akteure zu mobilisieren und die Bürgerinnen und Bürger aktiv an Entwicklungsprozessen teilhaben zu lassen, zum Beispiel in Form einer Genossenschaft. Im Webinar stellt Ihnen Lukas Winkler erste Ansätze unserer Genossenschaften vor, die das Thema Energie im Quartier bereits aktiv aufgreifen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich per Mail an [quartiersentwicklung@bwgv-info.de](mailto:quartiersentwicklung@bwgv-info.de) an.

### **Webseminar „Genossenschaften als Treiber der Wärmewende“**

**21. November 2023 | 15:00 – 16:45 Uhr**

Seit vielen Jahren betreiben Genossenschaften erfolgreich Wärmenetze und Anlagen zur Wärmeerzeugung – inzwischen über 200 in Deutschland. Als partizipative und demokratische Unternehmen versorgen sie ihre Mitglieder mit nachhaltiger und möglichst kostengünstiger Wärme und tragen bereits zur Wärmewende bei. Doch das Potenzial für eine Vielzahl weiterer Wärmegenossenschaften ist groß – und ebenfalls das ehrenamtliche Engagement für die Energiewende auf diesem Weg. Nach Impulsen zu innovativen, genossenschaftlichen Wärmeprojekten möchten wir in der anschließenden Diskussion über die Frage sprechen, was es braucht, um dieses Potenzial schnellstmöglich zu entfalten.

Referenten: Philipp Metz, ErdwärmeDich eG; Helgo Schütze, Solarwärme Bracht eG; Pascal Lang, EGIS eG. Moderation: Jonas v. Obernitz

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#). Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **13. Kongress Klimaneutrale Kommunen**

Die spürbare Klimaentwicklung und die durch den Ukraine-Krieg eingeschränkte Gasversorgung sind für Kommunen das Thema der Stunde. Die Zeit drängt – und die Realisierung nachhaltiger Projekte sowie die Akzeptanz der Bürger\*innen entscheidet sich maßgeblich auf kommunaler Ebene. Hierfür bietet der Kongress Klimaneutrale Kommunen ein einzigartiges Kongressformat, das besonders viel Kontakt, Vernetzung und fachlichen Austausch zwischen Referent\*innen, Teilnehmer\*innen und Fachausstellern ermöglicht. Erfahrungsberichte, Umsetzungstipps und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie vom 29. Februar bis 01. März 2024 in der Messe Freiburg. Erfahren Sie [hier](#) mehr und sichern Sie sich gleich Ihr [Ticket!](#)

### **Datenschutz beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V.**

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir in unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auch in Deutschland verbindlich und ersetzt damit vorherige Bestimmungen zum Datenschutz. Zu welchen Zwecken wir welche Daten von Ihnen erheben und wie Sie der Datenerhebung widersprechen können, finden sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Transparenz, Selbstbestimmung und Informationssicherheit sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenspolitik. Die neuen Bestimmungen umfassen eine genauere Aufklärung darüber, wie wir Ihre Daten verwenden, einschließlich Ihrer Rechte und Kontrollmöglichkeiten. Wenn Sie diesen Newsletter aus unserem Haus nicht länger erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine formlose Mail

([lukas.winkler@bwgv-info.de](mailto:lukas.winkler@bwgv-info.de)) zu. Sollten Sie sich nicht abmelden, gehen wir davon aus, dass Sie auch weiterhin unseren Service in Anspruch nehmen möchten und mit der Speicherung Ihrer dafür notwendigen Daten einverstanden sind. Wir würden uns sehr freuen, Sie weiterhin über unseren Newsletter informiert zu halten. Die Möglichkeit einer Abmeldung bleibt natürlich jederzeit erhalten.